

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	6
Verzeichnis der Tabellen	10
Verzeichnis der Abkürzungen	13

Einleitung

1. Untersuchungsgegenstand und Problemstellung	15
2. Aufbau, Vorgehensweise, Materialbasis	18
3. Begriffsklärungen	20
4. Forschungsüberblick	24
5. Kriterien zur Beurteilung von Wahlverfahren	45

Erstes Kapitel

Historische Entwicklung: Das Wahlrecht in der Weimarer Republik und seine Rezeption nach 1945

1. Wahlrechtsgestaltung	51
2. Politische Reformbestrebungen	56
3. Wissenschaftliche Reformvorhaben	65
4. Auseinandersetzungen um das Wahlrecht nach 1945	75
a) Stellungnahmen von Politikern	75
b) Gegensätzliche Positionen in der Wissenschaft	78
c) Beurteilung der (Forschungs-)Kontroverse	83

Zweites Kapitel

Politische Wahlsystemkontroversen seit 1948/49: Die Wahlsystemgestaltung im Streit der Parteien

1. Diskussion im Parlamentarischen Rat und erstes Bundeswahlgesetz	91
2. Diskussion 1952/53 und zweites Bundeswahlgesetz	98
3. Diskussion 1955/56 und neues Bundeswahlgesetz	103
4. Diskussion Mitte der fünfziger bis Mitte der sechziger Jahre	111
5. Kontroverse zur Zeit der Großen Koalition	113
6. Seitherige Entwicklung	129
7. Ergebnisse	138

Drittes Kapitel

Vorschläge zur Änderung des Wahlsystems: Vom „Grabenwahlsystem“ bis zum „Dreierwahlsystem“

1. Klassifizierung der Wahlsysteme	144
a) Kritik an den bisherigen Einteilungsversuchen	144
b) Schlußfolgerungen	156
2. Vorschläge in den fünfziger Jahren	158
a) „Grabenwahlsystem mit internem Proporz“	158
Erklärung und Genese	158
Demokratiethoretische Bewertung	161
b) „Reines Grabenwahlsystem“	164
Erklärung und Genese	164
Demokratiethoretische Bewertung	167
3. Vorschläge in der Wahlsystemkontroverse 1967/68	169
a) Relative Mehrheitswahl	169
Erklärung und Genese	169
Demokratiethoretische Bewertung	171
b) Relative Mehrheitswahl mit Ergänzungsliste	175
Erklärung und Genese	175
Demokratiethoretische Bewertung	178
c) Harmonisierendes Mehrheitswahlsystem	179
Erklärung und Genese	179
Demokratiethoretische Bewertung	182
d) Kubisches Wahlsystem	184
Erklärung und Genese	184
Demokratiethoretische Bewertung	188
e) „Viererwahlsystem“	192
Erklärung und Genese	192
Demokratiethoretische Bewertung	195
f) „Dreierwahlsystem“	198
Erklärung und Genese	198
Demokratiethoretische Bewertung	202
4. Ergebnisse	204

Viertes Kapitel

Wahlrechtsänderungen: Von der Einführung der Sperrklausel bis zur Herabsetzung des Wahlalters

1. (Gesamt-)Überblick zur Wahlrechtsgestaltung	211
2. Fünfprozentklausel	221
a) Entstehung und politische Diskussion	221
b) Bewertung	234
c) Auswirkungen	246
d) Reformvorschlag	254

3. Zweistimmensystem	261
a) Entstehung und politische Diskussion	261
b) Bewertung	269
c) Auswirkungen	279
d) Reformvorschlag	307
4. Briefwahl	311
a) Entstehung und politische Diskussion	311
b) Bewertung	313
c) Auswirkungen	319
5. Aktives Wahlalter	325
a) Herabsetzung und politische Diskussion	325
b) Bewertung	333
c) Auswirkungen	341
6. Ergebnisse	358

Schlußbetrachtung

1. Parallelen und Unterschiede zur Weimarer Republik	368
2. Zusammenfassung	377

Quellen- und Literaturverzeichnis

A. Quellen	383
I. Ungedruckte Quellen	383
II. Gedruckte Quellen	383
B. Literatur	388

Personenregister	433
------------------------	-----

Verzeichnis der Tabellen

Nr. 1:	Fiktive Mandatsverteilung für verschiedene Wahlsysteme bei unterschiedlichem Wahlverhalten	173
Nr. 2:	Fiktive Mandatsverteilung nach dem Ergebnis der Bundestagswahl von 1965 für verschiedene Wahlsysteme ...	208
Nr. 3:	Fiktive Mandatsverteilung nach dem Ergebnis der Bundestagswahl von 1969 für verschiedene Wahlsysteme ...	208
Nr. 4:	Überhangmandate bei den Bundestagswahlen von 1949 bis 1983	215
Nr. 5:	Bundestagswahlkreise nach Bundesländern bei den Bundestagswahlen von 1949 bis 1983	215
Nr. 6:	Zweitstimmen- und Mandatsanteil der Parteien bei den Bundestagswahlen von 1949 bis 1983 (in Prozent)	246
Nr. 7:	Mandatsverteilung bei den Bundestagswahlen von 1949 bis 1983	247
Nr. 8:	Zweitstimmenergebnisse der Splitterparteien bei den Bundestagswahlen von 1949 bis 1983 (in Prozent)	248
Nr. 9:	Splitterparteien mit einem Zweitstimmenanteil von über fünf Prozent in einzelnen Bundesländern bei den Bundestagswahlen von 1949 bis 1983 (in Prozent)	250
Nr. 10:	Wahlkreis- und Listenbewerber (Abgeordnete) im 6. bis 10. Deutschen Bundestag	269
Nr. 11:	Ausschließliche Listenbewerber (Abgeordnete) im 6. bis 10. Deutschen Bundestag	270
Nr. 12:	Ausschließliche Wahlkreisbewerber (Abgeordnete) im 6. bis 10. Deutschen Bundestag	271
Nr. 13:	Art der Kandidatur der CSU-Bundestagsabgeordneten im 6. bis 10. Deutschen Bundestag	271
Nr. 14:	Mögliches Überhangmandat der SPD bei der Bundestagswahl 1972 durch die Erststimmen der FDP	273
Nr. 15:	Mögliches Überhangmandat der SPD bei der Bundestagswahl 1976 durch die Erststimmen der FDP	273
Nr. 16:	Mögliches Überhangmandat der SPD bei der Bundestagswahl 1980 durch die Erststimmen der FDP	274
Nr. 17:	Erst- und Zweitstimmen der Parteien bei den Bundestagswahlen von 1953 bis 1983 (in Prozent)	280
Nr. 18:	Wahlkreisabsprachen bei der Bundestagswahl 1953	283
Nr. 19:	Wahlkreisabsprachen bei der Bundestagswahl 1957	285
Nr. 20:	Unterschiedliche Erst- und Zweitstimmenmehrheiten in	

	den Wahlkreisen bei den Bundestagswahlen von 1953 bis 1983	287
Nr. 21:	Vergleich der Erst- und Zweitstimmenergebnisse für CDU/CSU, SPD und FDP bei den Bundestagswahlen von 1980 und 1983	289
Nr. 22:	Erst- und Zweitstimmenmehrheiten der CDU/CSU und SPD in den Wahlkreisen bei den Bundestagswahlen von 1980 und 1983	289
Nr. 23:	Wahlkreise, bei denen die Erst- und Zweitstimmenmehrheiten in der Bundestagswahl von 1983 gewechselt haben	290
Nr. 24:	Vergleich der Erst- und Zweitstimmenergebnisse für CDU/CSU, SPD, FDP und Die Grünen in den Wahlkreisen bei der Bundestagswahl von 1983	290
Nr. 25:	Vergleich der Erst- und Zweitstimmenergebnisse für CDU/CSU, SPD und FDP in den Wahlkreisen bei den Bundestagswahlen von 1972 und 1976	292
Nr. 26:	Wahlkreissitze nach der Parteizugehörigkeit der Gewählten bei den Bundestagswahlen von 1949 bis 1983	295
Nr. 27:	Höchste Differenzen zwischen Erst- und Zweitstimmen für SPD und CDU bei der Bundestagswahl von 1976 (in Prozentpunkten)	296
Nr. 28:	Höhe des Stimmensplittings bei den Bundestagswahlen von 1957 bis 1983 (in Prozent der Zweitstimmen)	299
Nr. 29:	Kombination der Erst- und Zweitstimmen für CDU/CSU, SPD und FDP bei den Bundestagswahlen von 1953 bis 1983 (in Prozent der Zweitstimmen)	299
Nr. 30:	Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei den Bundestagswahlen von 1980 und 1983 (in Prozent der Zweitstimmen)	301
Nr. 31:	Kombination der Zweit- und Erststimmen für alle Parteien bei den Bundestagswahlen von 1980 und 1983 (in Prozent der Erststimmen)	302
Nr. 32:	Ungültige Erst- und Zweitstimmen bei den Bundestagswahlen von 1949 bis 1983 (in Prozent)	303
Nr. 33:	Auffächerung der ungültigen Erst- und Zweitstimmen bei den Bundestagswahlen von 1957 bis 1983 (in Prozent)	303
Nr. 34:	Art der ungültigen Stimmen bei den Bundestagswahlen von 1980 und 1983 (in Prozent)	304
Nr. 35:	Ungültige Erst- und Zweitstimmen der Männer und Frauen bei den Bundestagswahlen von 1980 und 1983 (in Prozent)	306
Nr. 36:	Wahlberechtigte und Wähler mit Wahlschein bei den Bundestagswahlen von 1957 bis 1983 (in Prozent)	320
Nr. 37:	Wahlbeteiligung der Wahlscheininhaber im Vergleich zu den anderen Wählern bei den Bundestagswahlen von 1957 bis 1983 (in Prozent)	320

Nr. 38: Ungültige Erst- und Zweitstimmen der Briefwähler im Vergleich zu den anderen Wählern bei den Bundestagswahlen von 1957 bis 1983 (in Prozent)	321
Nr. 39: Mit Wahlbrief abgegebene gültige Zweitstimmen nach Parteien bei den Bundestagswahlen von 1957 bis 1983 (in Prozent)	322
Nr. 40: Stimmabgabe der Briefwähler im Vergleich zu den anderen Wählern bei den Bundestagswahlen von 1957 bis 1983 (in Prozent)	323
Nr. 41: Wahlberechtigte mit Wahlschein im Alter von über 60 Jahren im Vergleich zur Gesamtwählerschaft bei den Bundestagswahlen von 1961 bis 1983 (in Prozent)	324
Nr. 42: Auswirkungen der Briefwahl auf das Gesamtergebnis bei den Bundestagswahlen von 1957 bis 1983 (in Prozentpunkten)	324
Nr. 43: Wahlbeteiligung der 21- bis 24jährigen Männer und Frauen im Vergleich zur Gesamtwählerschaft bei den Bundestagswahlen von 1953 bis 1969 (in Prozent)	334
Nr. 44: Stimmabgabe der 21- bis 29jährigen im Vergleich zur Gesamtwählerschaft bei den Bundestagswahlen von 1953 bis 1969 (in Prozent)	334
Nr. 45: Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen bei den Bundestagswahlen von 1972 bis 1983 (in Prozent)	342
Nr. 46: Wahlberechtigte mit Wahlschein im Alter von 18 bis 20 Jahren im Vergleich zur Gesamtwählerschaft bei den Bundestagswahlen von 1972 bis 1983 (in Prozent)	344
Nr. 47: Stimmabgabe nach Altersgruppen bei den Bundestagswahlen von 1972 bis 1983 (in Prozent)	347
Nr. 48: Vergleich der Stimmabgabe der 18- bis 24jährigen für CDU und CSU bei den Bundestagswahlen von 1972 bis 1983 (in Prozent)	350